15. März 2018

Überfüllung der Abfallcontainer im Stadtteil

Die Ortsvorsteherin begrüßt Herrn Wiedelbach von den Stadtreinigern und führt in das Thema ein. Mit Herrn Wiedelbach wurde ausführlich der HNA-Artikel vom 7.3.2018 erörtert, insbesondere ist im Stadtteil Brasselsberg die chronische Überfüllung der Altglascontainer an allen Standorten zu verzeichnen mit dem Ergebnis, dass Flaschen und Gläser in großen Mengen neben die Behälter gestellt werden. Teilweise sind Flaschen und Gläser zerstört, die Scherben stellen eine Gefahrenquelle für Kinder und Hunde dar. Die Scherben werden von der Firma Remondis nicht beseitigt, ferner ist zu verzeichnen, dass die Firma herumstehende Flaschen und Gläser nicht mitnimmt, sondern schlicht und ergreifend nach einmaliger Leerung der Behälter die herumstehenden Flaschen und Gläser einwirft mit dem Ergebnis, dass der Altglascontainer kurzfristig wieder überfüllt ist. Ausweislich des HNA-Artikels betrifft dieses Problem nicht nur den Stadtteil Brasselsberg, sondern viele andere Stadtteile auch, insbesondere auch die Umgebung des Bahnhofs Wilhelmshöhe. Die betroffenen Standorte machen einen vermüllten Eindruck und es handelt sich insofern um einen untragbaren Zustand.

Der Ortsbeirat fordert eine bedarfsgerechte Entleerung der Altglasbehälter hier im Stadtteil einmal wöchentlich, teilweise auch mehr. Dem Ortsbeirat ist bekannt, dass das Duale System für die Entsorgung verantwortlich ist, gleichwohl aber die Stadt selbst Zielführendes Unternehmen sollte, um hier Abhilfe zu schaffen, denn die chronische Überfüllung macht einen sehr schlechten Eindruck. Die Erreichbarkeit der Firma Remondis für Beschwerden ist ebenfalls nicht gegeben, da die Hotline offensichtlich überlastet ist. Bei diesen untragbaren Zuständen kann es nicht bleiben.

Mit Herrn Wiedelbach wurde vereinbart, dass die Stadtreiniger den Altpapierbehälter an der Ecke Nordshäuser Straße/Auf den Siechen einziehen. Vierzehn Tage vorher werden die Stadtreiniger in der Umgebung des Standplatzes mit Wurfsendungen auf die kostenlose, haushaltsnahe Papiertonne werben. Nach einer Testphase soll überprüft werden, ob sich diese Maßnahme bewährt.

Vera Wilmes
Ortsvorsteherin

Michael Schwab
Schriftführer